

Kirche in 1Live | 04.03.2024 floatend Uhr | Sebastian Richter

Der letzte Tag

Maysa zeigt mir "derletztetag.de". "Was ist das?", frage ich, "Bis zu unser'm letzten Tag haben wir hoffentlich noch etwas Zeit..." Maysa guckt mich ernst an: Das weißt Du nicht."

Sie gibt mir ihr Handy: "Plan mal Deinen letzten Tag." Als erstes fragt mich die Seite, auf wann ich meinen Wecker stelle. Morgens um 3, um möglichst viel vom Tag zu haben? Oder nochmal richtig ausschlafen? Erst denke ich: "Was ne blöde Frage!" Doch dann bin ich berührt und nachdenklich... Es folgen viele Fragen nach der letzten Mahlzeit, der letzten guten Tat und nach dem letzten Treffen. Mir kommt ne Träne, allein der Gedanke an ein bewusst letztes Treffen macht mich traurig.

Wir finden raus: Der Generator ist eine Aktion von "Letzte Hilfe". Die Organisation bildet Menschen aus, die dann "Letzte Hilfe"-Kurse anbieten. Hier lernt man, Menschen in der letzten Zeit ihres Lebens zu begleiten.

Maysa schaut sich meine Antworten an: "Ernsthaft, Pommes?!" "Ich liebe Pommes", sage ich. "Also ich", sagt Maysa, "hätte gerne Falafel." Dann müssen wir lachen, weil uns klar wird: Der letzte Tag, das ist ne ganz schön persönliche Sache. Und eine ernste, bei der ein bisschen Leichtigkeit gut tut.

Quellen:

<https://www.letztehilfe.info/>

<https://www.derletztetag.de/>

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel